



Berufsschule der Zukunft **Perspektiven der beruflichen Bildung in Hessen**

Mittwoch, 29. März 2023 | 9 bis 16 Uhr
SAALBAU Südbahnhof, Frankfurt

Derzeit vollziehen sich bedeutende gesellschaftliche Umbrüche: Vor dem Hintergrund zunehmender gesellschaftlicher Spannungen müssen wir gleichzeitig die ökologische Transformation gestalten, die zunehmenden Unterschiede von „Arm und Reich“ überwinden und demokratische Toleranz fördern. Die aktuellen Krisen schlagen sich in der beruflichen Bildung nieder. Das System der dualen Berufsausbildung scheint allerdings inzwischen selbst in einer Krise zu stecken. Die Zahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge hat sich von dem pandemiebedingten Einbruch nicht erholt.

Angesichts rückläufiger Ausbildungszahlen in vielen Branchen plant die Landesregierung eine Zusammenlegung von Fachklassen. Dieses Projekt nennt sie euphemistisch „zukunftsfähige Berufsschule“. Dadurch werden allerdings an den betroffenen Schulen zusätzliche Unsicherheiten geschaffen. Die duale Berufsbildung droht durch weitere Wege zusätzlich geschwächt zu werden. Die Fachgruppe Berufsbildende Schulen in der GEW Hessen möchte die aktuellen Herausforderungen, denen sich die Berufsschulen stellen müssen, in den Blick nehmen. Daran anschließend soll überprüft werden, ob das Konzept der „zukunftsfähigen Berufsschule“ den neuen Anforderungen gerecht wird. Wir wollen unsere gewerkschaftlichen Forderungen schärfen und – wenige Monate vor der Landtagswahl – in einen Dialog mit der Bildungspolitik eintreten.

Wir freuen uns, dass wir Prof. Dr. Gerhard Bosch für einen Vortrag gewinnen konnten. Er war über viele Jahre Direktor des Instituts für Arbeit und Qualifikation IAQ an der Universität Duisburg-Essen und zehn Jahre im wissenschaftlichen Beirat des BiBB. Der Vortrag wird aktuelle Umbrüche auf dem Arbeitsmarkt und in der Berufsbildung analysieren.

Die Berufsbildung wird in Deutschland durch die Arbeitgeber- und die Arbeitnehmerseite gestaltet. Dies kommt darin zum Ausdruck, dass im Landesausschuss Berufsbildung, der die Landesregierung in Fragen der Berufsbildung berät, Vertreterinnen und Vertreter beider Gruppen zusammenarbeiten. Daher sollen sowohl der Deutsche Gewerkschaftsbund als auch die Handwerkskammer Gelegenheit zu einem Impulsvortrag erhalten. Dabei interessiert uns nicht zuletzt die Einschätzung zur geplanten überregionalen oder landesweiten Zusammenfassung von Lerngruppen von Auszubildenden bestimmter Ausbildungsberufe: Welche Auswirkungen werden auf das regionale Ausbildungsplatzangebot und die Lernsituation der Auszubildenden erwartet?

Vorgesehener Ablaufplan

9.00 Anmeldung, offener Anfang

9.30 Begrüßung

Thilo Hartmann, Vorsitzender der GEW Hessen
Katja Pohl, Leitungsteam Fachgruppe Berufsbildende
Schulen der GEW Hessen

**9.45 Das duale System der beruflichen Bildung:
Entwicklungen und Herausforderungen**

Prof. Dr. Gerhard Bosch

**11.15 Die Perspektive von Auszubildenden und Betrieben
auf die Rolle der Berufsschule:**

1. Impuls: Susanne Haus, Präsidentin der
Handwerkskammer Rhein-Main-Frankfurt
2. Impuls: Gregor Gallner, Referent für Jugend beim
DGB-Bezirk Hessen-Thüringen

12.30 Mittagspause mit Imbiss

**13.30 Entwicklung von GEWerschaftlichen Anforderungen
für die Berufsschule der Zukunft**

**14.30 Diskussion mit den bildungspolitischen Sprecherinnen und
Sprechern der Fraktionen im Hessischen Landtag (angefragt):**

CDU
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
SPD
FDP
DIE LINKE

16.00 Ausblick und Ende der Veranstaltung

Veranstaltungszeit

Mittwoch, 29. März 2023,
9 bis 16 Uhr

Veranstaltungsort

SAALBAU Frankfurt
Hedderichstraße 51
60594 Frankfurt am Main

Anreise

Mit dem öffentlichen Personennahverkehr oder dem DB-Fernverkehr bis Bahnhof Frankfurt (Main) Süd. Der Veranstaltungsort befindet sich im Bahnhofsgebäude.

Anmeldung

Per E-Mail bis zum 24. März 2023 an:
geschaeftsfuehrung@gew-hessen.de

Teilnahmegebühr

GEW-Mitglieder: 5 Euro
Nicht-GEW-Mitglieder: 10 Euro
LiV | Studierende: 0 Euro

Verpflegung

Es werden kalte und warme Getränke sowie ein Mittagsimbiss bereitgestellt.

Akkreditierung

Eine Akkreditierung als Fortbildungsveranstaltung ist bei der Hessischen Lehrkräfteakademie beantragt.